

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 162.

Donnerstag den 14. Juli

1870.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 4. Juli 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Nathan und Philippi (entschuldigt) und Glaser (dienstlich verhindert).

1186. Zu dem Gesuche des Schmieds Lorenz Kern von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Metzgergasse Nr. 36 belegenen Hofrathse soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1187. Zu dem Gesuche des Gärtners Gottlob Auch dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Gärtnerswohnung in seinem an der Viebricher Chaussee belegenen Besitzthume soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben auf Widerruf von hier aus nichts einzuwenden sei.

1188. Zu dem Gesuche des Jacob Dambmann von hier um Gestattung der Erbauung eines Aufenthalts-Häuschens in seinem im Feldbischtrich Ueberhoben belegenen Garten soll berichtet werden, daß unter der Bedingung, daß das Häuschen — weil der Weg zu schmal ist und deshalb seine Benutzung als Feldweg behindert sein würde — um 5 Fuß zurückgestellt werde, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches auf Widerruf nichts einzuwenden sei.

1189. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Oswald Beisiegel von hier um Gestattung der Einrichtung eines Schaufensters an dem Hause Kirchgasse Nr. 20 an Stelle eines zu entfernenden Erkers soll berichtet werden, daß unter den von Königl. Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1190. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Max Tendlau von hier um Gestattung der Veränderung der Ladenröcke an dem Hause Marktstraße Nr. 21 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1191. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Lehmann Strauß von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Häsnergasse Nr. 4 belegenen Wohnhause soll unter den Bedingungen der Königl. Hochbau-Inspection Willfährung beantragt werden.

1192. Zu dem Gesuche der Jesajas Hirsch Bär Wittwe und Söhne von hier um Gestattung der Verbauung ihres zwischen der verlängerten Bleichstraße und der Hellmundstraße belegenen Terrains soll berichtet werden, daß, bevor eine Concession zur Verbauung des fraglichen Terrains ertheilt werden könne, die Vorverhandlungen wegen Eröffnung der beiden unterhalb des XIV. Bauquartiers vor der Hellmundstraße belegenen Bauquartiere einzuleiten seien, was geschehen solle, sobald die Eigenthümer von mindestens $\frac{1}{4}$ der Grundfläche dieser beiden Quartiere sich mit der Eröffnung derselben einverstanden erklären würden.

1193. Zu dem Gesuche des Hofraths Dr. Pagenstecher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Landhauses und eines Deconomiegebäudes in seinem auf der südwestlichen Seite der Kapellenstraße belegenen Garten soll berichtet

werden, daß die diesseitige Begutachtung dieses Gesuches erst erfolgen könne, wenn höheren Orts eine definitive Entscheidung über die Verbauung der südwestlichen Seite der Kapellenstraße getroffen sein werde.

1195. Auf die Anzeige des Bauaufsehers Martin vom 4. I. M., die Anschaffung von 25 Stück Baumsäulen für die städtischen Obstbäume betr., wird beschlossen, diese Baumsäulen aus dem städtischen Walddistrikte „Hebenkies“ zu entnehmen.

1205. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die anderweite Benutzung des von den Hotelbesitzern Helbach & Holzappel bis zum 1. Juli l. Js. in Pacht gehaltenen Grundstücks zwischen dem „Hotel Victoria“ und der Mainzerstraße betr., wird beschlossen, dieses Grundstück unter der Bedingung auf unbestimmte Zeit anderweit zu verpachten, daß für die Crescenz entsprechende Entschädigung geleistet werden solle, falls das Grundstück zur Straßenanlage verwendet werden sollte.

1206. Die am 4. I. M. abgehaltene Versteigerung von zwei Enbikruthen Mauersteinen aus dem städtischen Steinbruche „Speierslach“ wird auf den Erlös von 12 Thaler pro Ruthe genehmigt.

1207. Die am 4. I. M. abgehaltene Versteigerung verschiedenen alten Gehölzes wird auf den Erlös von 1 Thaler 3 Sgr. genehmigt.

1209. Auf die Eingabe des Buchbinders J. A. Petmedy von hier, betreffend die Einfriedigung seines an den Garten der höheren Töchterschule grenzenden Gartens, wird beschlossen, den auf eine Länge von ca. 30 Fuß an den Garten der höheren Töchterschule angrenzenden Theil des Gartens des Gesuchstellers auf städtische Kosten mit einer Mauer einzufriedigen, nachdem Gesuchsteller erklärt hat, diese Mauer auf sein Eigenthum stellen und auf seine Kosten mit Schiefer decken zu lassen.

1210. Auf Vorlage der zu Protocoll gegebenen Erklärung des Rentners Carl Schwärzel von hier, wonach derselbe bereit ist, die seinen Garten in der Friedrichstraße durchziehende städtische Bachbettfläche gegen Uebernahme der Ueberwölbungskosten von der Stadtgemeinde zu erwerben, wird beschlossen, dem Rentner Carl Schwärzel die fragliche Bachbettfläche unter der Bedingung zu Eigenthum abzutreten, daß er sich verpflichtet, die Kosten der Ueberwölbung zu tragen und dieselbe gehörig zu unterhalten, für Erhaltung des unge störten Wasserlaufs und Reinhaltung des Bachs zu sorgen und allen etwaigen Berechtigungen Dritter Genüge zu leisten.

1213. Auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistrikte „Hebenkies“ pro Forstjahr 18⁶⁹/70 erfallene eichene Schälholz wird beschlossen, dieses Gehölz nach Entnahme der 25 Stück Baumsäulen für die städtischen Obstbäume zu versteigern.

1215. Der von Königl. Polizei-Direktion mitgetheilte Auszug aus der Veranlagungsnachweisung des Stadtkreises Wiesbaden, betreffend die Veranlagung des Theatergebäudes zur allgemeinen Gebäudesteuer, wonach dasselbe für einen Nutzungswerth von 1400 Thaler mit 56 Thaler zur Gebäudesteuer veranlagt worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung und soll dieser Betrag zur Auszahlung auf die Stadt-Casse angewiesen werden.

1216. Die mit Marginalschreiben Königl. Polizei-Direktion

vom 30. v. M. zur Kenntnissnahme und weiteren Veranlassung anher mitgetheilte Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 25. v. M., die Eingabe des Feldgerichts zu Wiesbaden, die Befehlsmäßigkeit der Consolidations-Arbeiten von der Stadt und Feldgemarkung Wiesbaden betr., gelangt zur Kenntniss der Versammlung und wird hierauf beschlossen, zu veranlassen, daß der zum Revidenten bestellte Geometer Hr. Krack zu Alphenrod alsbald zur Vornahme der Schlußrevision einberufen werde.

1217. Zu dem mit Inscript Königlicher Polizei-Direction vom 26. v. Mts. zur Aeußerung anher mitgetheilten Entwurf einer Polizei-Verordnung zur Verhütung einer mißbräuchlichen Ausübung des Kammerjäger-Gewerkes soll berichtet werden, daß gegen den Erlaß dieser Polizei-Verordnung von hier aus nichts einzuwenden sei.

1218. Der Hr. Bürgermeister stellt folgenden Antrag:

In Anbetracht, daß es für die hiesige Stadt und insbesondere wegen der vielen hier wohnenden Fremden höchst wünschenswerth ist, eine sichere Anstalt zu besitzen, welche Depositen zur Aufbewahrung übernimmt, beantrage ich, der Gemeinderath wolle beschließen, die Abgeordneten der Stadt Wiesbaden zum Communal-Landtage zu ersuchen, bei dieser hohen Versammlung die geeigneten Anträge zu stellen, daß die früher bestandene und durch das Gesetz vom 25. December 1869 aufgehobene Depositall-Befugniß der Nassauischen Landesbank wieder hergestellt werde.

Dieser Antrag wird genehmigt.

1219. Das Schreiben des Verwaltungsraths der Taunus-Eisenbahn zu Frankfurt a. M. vom 30. v. Mts., worin mitgetheilt wird, daß derselbe zwar Anweisung zur vorläufigen Einrichtung der für die Jahre 1868, 1869 und 1870 wiederholt von der Taunus Eisenbahn Gesellschaft angeforderten Communal-Gewerbesteuer-Beträge erteilt habe, daß er aber eine rechtliche Verpflichtung zur Zahlung der der Gesellschaft angenommenen Steuer nicht anerkennen vermöge, vielmehr in dieser Sache gegen die Stadtgemeinde Wiesbaden den Rechtsweg zu betreten gedenke, gelangt zur Kenntniss der Versammlung.

1221. Der Hr. Bürgermeister verliest die entworfenen Bedingungen, welche der Verpachtung der hiesigen städtischen Jagd zu Grunde gelegt werden sollen und erklärt sich der Gemeinderath nach einigen Aenderungen mit diesen Bedingungen einverstanden.

1222. Ebenso erklärt sich der Gemeinderath mit der von Königlicher Polizei-Direction nunmehr erfolgten endgültigen Feststellung des städtischen Jagdbezirkes einverstanden.

1223. Die am 30. v. M. stattgehabte Vergebung der Grundarbeit, der Steinbeifuhr, des Sandgrabens und der Sandbeifuhr zu dem Neubau des Bullenstallgebäudes wird den Rechtsbietenden genehmigt.

1224. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei dem Neubau des Bullenstallgebäudes vorkommende Maurerarbeit und Kalklieferung geschritten und beschlossen, die Maurerarbeit dem Maurer Andreas Rüder von hier und die Kalklieferung dem Kalkbrennerei-Besitzer Georg Phil. Bird von hier auf ihre Offerten zu übertragen.

1225. Weiter werden eröffnet die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Herstellung des Daches auf dem Acciseamtsgebäude vorkommende Dachdeckerarbeit und wird beschlossen, die fragliche Arbeit dem Dachdecker Christian Belz auf seine Offerte zu übertragen.

1228. Das Gesuch des Kaufmanns Franz Robert Friedrich Hermann Schäfer von hier um Gestattung des Antritts des angebornen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1229. Das Gesuch des Holzhändlers Carl Friedrich Baumann von Bühlertal, Großherzoglich Badischen Bezirksamts Bühl, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll willfährig begutachtet werden.

Wiesbaden, 12. Juli 1870.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Gefunden mehrere Schlüssel, ein Stüd Futterzeug und eine Reisetasche (letztere ist zwischen hier und Schwalbach aufgefunden worden), ferner auf dem Wege von hier nach Sonnenberg ein Taschenmesser.

Wiesbaden, 12. Juli 1870.

Königl. Polizei-Direction
Seyfried.



Nassauische
Eisenbahn.



Bekanntmachung.

Fahrpläne in Taschenformat für den Sommer 1870, welche den Fahrplan der Nassauischen Eisenbahn mit Anschlüssen enthalten, sind bei sämtlichen Stationen zu dem Preise von einem Silbergroschen pro Stück käuflich zu erhalten.

Wiesbaden, im Juli 1870.

113

Königliche Eisenbahn-Direction

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Hrn. Jacob Blum und Friedrich Ey von hier das Korn 7 Morgen 38 Rth. Ader und den Waizen von 4 Morgen an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Ende der Moritzstraße.
Wiesbaden, 11. Juni 1870. Der Bürgermeister-Adjunct
Coulin.

24

Bekanntmachung.

Freitag den 15. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr kommen in Hause Röderstraße 35 dahier Haus- und Küchengeräthe, ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine eine Schüsselbank, Weißzeug etc., gegen gleich baare Zahlung Versteigerung.

Wiesbaden, 13. Juli 1870. Der Bürgermeister-Adjunct
Coulin.

199

Bekanntmachung.

Samstag den 16. d. M. Nachmittags bei der Versteigerung von Crescenzen des Herrn J. Heus will Herr Schneider Jacob Römer den Waizen von 44 Ruten Ader am Steinweg mitversteigern lassen.

Wiesbaden, 12. Juli 1870. Der Bürgermeister-Adjunct
Coulin.

198

Bekanntmachung.

Herr Philipp Momberger von hier will Montag 18. d. M. Nachmittags 4 Uhr den Waizen von 4 Morgen das Korn von 2 Morgen Ader an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der Gasfabrik.
Wiesbaden, 12. Juli 1870. Der Bürgermeister-Adjunct
Coulin.

151

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts werden Donnerstag den 14. Juli l. Jz. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathsaal dahier folgende Gegenstände:

- a) ein Kanape,
- b) eine Kommode,
- c) ein Kleiderschrank,
- d) ein Secretär, ein Kanape, 6 Stühle, 2 Kleider-

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Juli 1870. Der Gerichts-Executant
Schumann.

331

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlicher Kreisgerichts-Kassen-Verwalter

ug und e
aufgefu
unenberg
Direction
ed.
dahier werden Donnerstag den 14. Juli l. Js. Nachmittags
3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:
a) ein Kleiderschrank, b) ein Kleiderschrank, ein Küschenschrank,
eine Kommode, eine Wanduhr, eine Kiste und vier Stühle
versteigert werden.
Wiesbaden, den 11. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
Meyer.

Belamtimachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier werden
Donnerstag den 14. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen
Rathhause nachstehende Gegenstände versteigert werden:

- a) ein Kanape und 6 Stühle,
- b) zwei Fäß Wein,
- c) ein Kleiderschrank, ein Consolschrank, ein Tisch
und eine Kommode,
- d) ein Kanape und ein Glasschrank.

Wiesbaden, den 13. Juli 1870. Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Notizen.

Heute Donnerstag den 14. Juli, Vormittags 8 Uhr:
Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concours-
masse der Wittwe des Wilhelm Eller zu Schierstein, bei
Königl. Amtsgericht IV. (S. Tgbl. 160.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien u. des Herrn General Podlington,
Blumenstraße 9. (S. Tgbl. 161.)

Vormittags 11 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Cementir- und
Mauervarbeiten, im Geschäftszimmer der Königl. Garnison-
Lazareth-Commission, Schwalbacherstraße 2. (S. Tgbl. 159.)
Verpachtung eines städtischen Grundstücks, in dem Rathhause.
(S. Tgbl. 159.)

Bei der Crezencz-Versteigerung des Herrn Jacob Heus
am 16. d. M. will der Unterzeichnete 2 Morgen Weizen, belegen
am Wallufer Weg, mitversteigern lassen.

Daniel Beckel. 142

Eine geprüfte Lehrerin empfiehlt sich zum Unterricht in den
verschiedenen **wissenschaftlichen Fächern**, sowie in **Musik**.
Adressen bittet man abzugeben in der Exped. d. Bl. oder in der
Buchhandlung des Herrn W. Roth, Webergasse. 172

A German Lady, examined teacher, wishes to give
Private-Lessons in the different sciences as well as in music.
The best references can be given. Apply at the library of
Mr. Roth, Webergasse, or at the expedition of this paper. 172

Das **Haus** Taunusstraße 23, welches sich zu jedem Geschäft-
betriebe eignet, wobei 1/4 Morgen Garten (mit separatem Ein-
gang von der Kapellenstraße), worunter sich ein Felsenteller be-
findet, in welchem man 60 Stück lagern kann, ist zu verkaufen
oder zu vermieten. Näheres Stiftstraße 16. 127

Ein kleiner **Divan** mit zwei Kissen, eine Coucoune mit Kissen
überzogen, ein Spieltisch, eine Bettstelle von Kirschbaum, ein
Plüschessel mit Kissen, eine Mahagoni-Studrahme Rheinstraße 30
zu verkaufen. Einzu sehen von 10—12 und 2—5 Uhr. 134

Für Schuhmacher werden **Steppereien** angenommen und
schnell und gut besorgt Taunusstraße 35 im Hinterhaus. 126

Ein **Kanape**, 6 Stühle, ein Fliegenschrank, ein Deckbett,
Kissen und Unterbett sind zu verkaufen Friedrichstraße 5 im
Hinterhaus. 149

Mauritiusplatz 2 sind neue tannene, lackirte **Bettstellen** zu
verlaufen. 177

Kreuzstraße 37 sind neue **Kartoffeln**, zwei Pfund zu 7 kr.,
zu haben. 185

Fr. M. Wirth, Sprachlehrerin und besoldigte Ueber-
setzerin, wohnt Adolphstrasse 12 Parterre. 6526

Saunfischläuche

in allen Dimensionen empfiehlt
132

Wilh. Erkel, Michelsberg 12.

Waschpulver für die häusliche Wäsche.

Dasselbe ersetzt Soda, Aschen und alle sonst gebräuch-
lichen, der Wäsche oft schädlichen Lauge, ohne Nach-
theil für die Wäsche und gibt, mit 1 bis 1 1/2 Loth auf
einen Eimer heißes Wasser angewendet, eine so wirksame
Waschbrühe, daß bei einer Ersparniß von einem
Fünftel an Seife damit jederzeit eine schöne,
leuchtende Wäsche hergestellt wird.

Bunte Wäsche wird häufig ohne Anwendung von Seife
damit rein, wolkene dagegen aber immer ohne Seife
und ohne einzulaufen, indem man 1 1/2 bis 2 Loth Wasch-
pulver auf einen Eimer heißes Wasser gibt und die Wollen-
zeuge 1/2—1/3 Stunde ohne zu reiben in dieser Lauge
herumbewegt.

Ebenso ist dieses Pulver zum Scheuern, Abseifen
und dergleichen, weil es den Schmutz rasch und
vollkommen löst, sehr zu empfehlen.

Zu haben bei
Hch. C. Hsigen,
Material-, Farb- und Colonialwaaren-Handlung,
157 Marktstraße 23 in Wiesbaden.

95.

No. 95 Manilla-Deckblatt, eine Cigarre, von der schon Hundert-
tausende nach allen Gegenden Deutschlands verandt, von ange-
nehmen Geschmack und vorzüglichem Aroma, versendet per
1000 Stück 25 Thaler pr. Ort., Probefischen a 100 Stück
2 Thaler 15 Sgr. werden gegen Nachnahme versandt, oder man
wolle den Betrag der Bestellung beifügen.

Gleichzeitig empfehle mein Lager von importirten Habana- und
Manilla-Cigarren von 40—160 Thaler pro Wille. 398

Moritz Epstein in Eisenach,

Haupt-Depôt von De Manuel Lara Habana.

No. 95

a very fine Segar, splendid aroma per mille 25 Thlr. or
pro 100 pieces 2 1/2 Thlr. Ordres will promptly attend to
money ty Post-Office.

Morris Epstein in Eisenach,

Tobacco & Segars Import coholesale & retail.

Blumenfohl, Erfurter,

schönste Köpfe und besser Qualität, liefere ich in größten und
kleineren Quantitäten zu Erfurter Marktpreisen.

374 G. A. Schmerbitz in Erfurt.

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamm e
Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 135

Hochstätte 19 sind 80 Ruthen guten **Frühhafer** zu verk. 176

Männergesangverein Concordia.

Sonntag den 17. Juli Ausflug nach Geisenheim, Johannisberg und Winkel. Abfahrt um 12 Uhr mit der Taunusbahn bis Biebrich, von da mit dem um 12 Uhr 30 Min. abgehenden Dampfschiffe nach Geisenheim, von wo aus die ferner in Aussicht genommene Tour gemacht wird und theilen wir dies unsern activen und unactiven Mitgliefern, sowie Freunden unseres Vereins mit und laden zu recht zahlreicher Betheiligung ein.
201

Der Vorstand.



Boomrang.

Probewerfen heute früh von 8—9 Uhr vor der Beau-Site.
Fritz Barth. 190



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Seezungen, Cabliau, Schellfische, sowie

Anrurrhahn per Pfund 10 fr.

A V I S.

Madame Reis, Modiste de Paris,

a l'honneur d'annoncer aux Dames de Wiesbaden, qu'elle est arrivée avec un grand et joli choix de Chapeaux et Coiffures.

Visible le matin de 8 heures à midi ainsi que de 2 heures à 5 heures 5 Nerostrasse au premier, jusqu'à Jendi seulement.
12982

Eine große Auswahl besten Kleiderstoffe, die theilweise noch Kleider und Röcke geben, verkaufe ich zu sehr billigen und festen Preisen.
14007

Joseph Wolf.

Eine Parthie Sommer-Châles und helle Unterröcke werden sehr billig abgegeben.

Ruhrkohlen

besten und stückreicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
Heinr. Heymann, Mühlgasse 2. 13216

Ruhrer Ofenkohlen la Qualität,

sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen bei
12463 Peter Koch, Dohheimerstraße 10.

Biegelkohlen, prima Qualität,

sind fortwährend zu beziehen.
G. Hahn. 9534

Ruhrkohlen bester Qualität fortwährend zu beziehen bei
Emil Willms. 12273

Maschinen-Nähereien aller Art, an Kleibern und Mänteln,

werden schnell und billig besorgt Schachtstr. 22 zwei St. h. 198
Rheinstraße 36 sind fortwährend neue Kartoffeln zum Marktpreise zu verkaufen.
189

Ein gut gebraunter Backsteinmeißel zu verkaufen Röderstraße 19.
193

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von W. Gall, Dohheimerstraße 29.

Liefert billigstes Brennholz, fertig geschnitten und gepreßt sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus.

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4

von

Wilhelm Thon

empfiehlt dauerhafte Rohrühle, Tabourets, Ladenstühle zu billigen Preisen unter Garantie.

Bei Metzger Fritz, Römerberg 2, während 1. Qualität Rindfleisch zu 14 Kalbfleisch 12 fr., Fleischwurst 16 fr., Leinwurst 12 fr., Blutwurst 14 fr. zu haben.

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 27.

Häuser- und Güter-Verkäufe, sowie Vermietungen Anlagen von Kapitalien durch
13344 Jos. Jmand, Mauergasse 16

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Näh. im Hause selbst.

Das Haus Taunusstraße 10 ist zu verkaufen. Näh. bei der Eigenthümerin daselbst.

Ein Landhaus mittlerer Größe nebst schönem Garten der Emserstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei der Expedition d. Bl.

Ein schönes Landhaus mit Stall, Remise, großem Garten und schöner Aussicht, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Sonnenbergerstraße 21 d.

Ein Kaufmann, mit den besten

Zeugnissen versehen, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische Beschäftigung. Reflectirende wollen Anfragen oder Offerten sub D. C. No. 12 bei der Expedition d. Bl. niederlegen.

Möbel-Handlung, Mauritiusplatz Nr. 4.

Kleider, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Betten, Kanapes, Tische, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Rohr- und Strohschühle, Spiegel in Holz- und Eisenrahmen sind billig zu verkaufen bei
8172 Fr. Haberstock, Mauritiusplatz

Knabenhüte und Kappen in großer Auswahl billig zu verkaufen
381 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens

Zeugstiefeln, gut gearbeitet, zu 2 fl. 24 fr. und Schallstiefeln für Herren zu 3 fl. 30 fr. sind Kirchgasse 20 zu haben.

Eine Hobelbank ist zu verkaufen Schutgasse 6.

Röderstraße 19 sind alte und neue Kartoffeln zu verkaufen.

Ein gut erhaltenes Pianino ist billig zu verkaufen. Expedition.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4, neben dem heiligen Geist. Zwei Bettstellen billig zu verkaufen Dohheimerstr. 18.

Ein gutes Pianino billig zu verkaufen. Näh. Exped.

Gewerbeverein für Nassau.

Das Resultat der Verloosung von gewerblichen Erzeugnissen, welche bei der Generalversammlung des Gewerbevereins in Oberursel ausgestellt waren, kann auf dem Bureau, kleine Schwalbacherstraße 2a, erfahren werden.
Wiesbaden, den 11. Juli 1870. 134

Einladung.

Beßus näherer Besprechung über eine bei Gelegenheit der 50jährigen Jubelfeier des Vereins Nassauischer Land- und Forstwirthe vom 4. bis 11. September l. Js. hieselbst zu veranstaltende Ausstellung von land- und forstwirtschaftlichen Produkten und Fabrikaten, — namentlich von Weinen — erlaubt sich der Vorstand des VI. Vereinsbezirks die interessirten Vereinsmitglieder, insbesondere die Herren Weinproduzenten u. c. zu einer außerordentlichen Versammlung auf **Samstag den 16. l. Mts. des Nachmittags 4 Uhr nach Destrach in die Gastwirthschaft des Herrn Steinheimer** hiermit ergebenst einzuladen und würde es ebenso erprießlich wie erfreulich sein, wenn auch die Herren Interessenten der Main- und Rhein-Weinregion an der Verhandlung Theil nehmen wollten.
Wiesbaden, den 10. Juli 1870.

Der zeitige Vorsitzende
des VI. land- und forstwirtschaftlichen Bezirks.
v. Gagern, Geheimrath.

Einladung.

Die Mitglieder des Vereins zur Gründung und Unterhaltung der Blindenanstalt dahier werden zu einer Generalversammlung auf Freitag den 15. l. Mts. des Abends 7½ Uhr in das Restaurationslokal zur Nassauer Bierhalle hiermit freundlichst eingeladen.

Mitglied des Vereins ist statutenmäßig bekanntlich Jeder, welcher einen jährlichen Unterstützungsbeitrag leistet.

Gegenstand der Tagesordnung ist die Neuwahl an Stelle des in Kürze abgehenden Vorsitzenden.

Es wird um recht zahlreiches Erscheinen ersucht.

Wiesbaden, den 10. Juli 1870.

Der zeitige Vorsitzende des Vorstandes der Blindenanstalt.
v. Gagern, Geheimrath.

Amicitia.

Sonntag den 17. Juli:

Ausflug nach Eltville

in das Gartenlocal zum Grünen Wald.

Die Abfahrt erfolgt präcis 3 Uhr Nachmittags per Staatsbahn.
Der Vorstand.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäfts-Local und
Schuh-Lager
befindet sich jetzt auf kurze Zeit **Marktstraße 6**, gegenüber der photogr. Anstalt des Herrn v. Eelde, eine Stiege hoch.
Carl Thon.

Westphäl. Schinken,

roh und gekocht, im Ausschnitt bei
August Engel, Taunusstraße 2.

Eine massive große **Thüre** mit Eisenbeschlag und gutem Schloß ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

Stiftstraße 9 sind sehr gute neue **Frühlartoffeln** zu verkaufen.
140

Im Selbstverlage des Unterzeichneten erschien soeben:

Adressbuch der Stadt Wiesbaden

für das Jahr 1870⁷¹.

Elfter Jahrgang.

Exemplare à 1 fl. 45 kr. sind in meiner Wohnung, **Geisbergstraße 12 Parterre links**, und auf dem **Rathhause, Zimmer No. 19**, zu haben.

Auch können solche durch die hiesigen Buchhandlungen bezogen werden.

Wiesbaden, 7. Juli 1870.

226

Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Königliche Schauspiele.

Samstag den 16. Juli l. J.

Zum Benefice des Königl. Capellmeisters

Wilh. Jahn

unter gefälliger Mitwirkung

191

der K. K. Hof-Opernjägerin Fräulein

Therese Boschetti

und des K. preuß. Kammerängers Herrn

Theodor Wachtel:

TELL,

große Oper in 4 Acten von Rossini.

Vormerkungen für Logen- und Sperrsitzeplätze werden von heute an täglich von 11—1 Uhr an der K. Theaterkasse entgegengenommen.

Saalbau Schirmer.

Heute Donnerstag den 14. Juli:

Grosses Concert à la Strauss

im Garten.

ausgeführt von der hiesigen Cur-Kapelle,
verbunden mit Feuerwerk u. bengalischer Beleuchtung.
Anfang 8 Uhr.

192

G. Trinthammer.

Hôtel Dasch,

9 Wilhelmstraße 9.

Jeden Dienstag und Donnerstag

von 7 Uhr Abends an:

Grosses Militär-Concert

ausgeführt

von der ganzen Capelle des 4. Rhein. Infanterie-Reg.
Nr. 30 (50 Mann) unter Leitung des Mus.-Directors
Herrn **F. Berger.**

Programme am Eingange des Saales.

Entrée 5 Sgr.

14125

Bauplätze

an der Bahnhof- und Nicolassstraße zu verkaufen. Näheres auf dem Bauureau von **W. Bogler**, Adelhaidsstraße 13. 153

Kirchhofsgasse 6

ist ein noch neuer verglaster **Thorweg-Abschluß** mit Oberlicht, 11' hoch und 6 1/2' breit, zu verkaufen. 178

Neue Polstermöbel, als: verschiedene Kanape's, nebst Stühlen und Esseln, Chaise longues, Divans mit Betteinrichtung, Rohrstühle (barock), das halbe Duzend 34 fl., sind zu verkaufen bei

W. Sternberger, Tapezирer, Marktplatz 3. 209

Es werden einige gut erhaltene **Schulbänke** zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition. 51

Eine schöne **Zither** in Palisander mit polirtem Kasten steht billig zu kaufen. Näh. Exped. 13388

Eine Partie **65r Wein**, ausgezeichnete Güte, billig zu verkaufen. Näheres durch **Jos. Jmand**, Mauergasse 8. 85

Drei nutzbaumene ovale **Tische** zu verkaufen Nerostraße 16 im Hinterhaus. 13995

Steingasse 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14100

Bauschutt kann abgeladen werden in der Hellmundstraße bei **Fritz Kimmel**. 28

Zwei **Kirschbaumstämme** sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 13412

Eine **Lauche-Pumpe** von Eisen ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 14. 13412

Nerostraße 27 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 13797

Mühlgasse 1 im 3. Stock sind verschiedene gut erhaltene **Möbel** zu verkaufen. 210

Conv.-Brg. (rhein.) für 2 fl. zu verk. obere Weberg. 49. 139

Rheinstraße 34 sind **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 161

Ein Ader **Korn**, 38 Ruthen, auf den Rödern ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 13989

Zwei einbürtige **Kleiderschränke** sind billig zu verkaufen Kirchgasse 37. 11628

Der lieben Frau **C.**, Wilhelmstraße 3, die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Wiegenfeste. 184

Verlaufen am Samstag Abend ein weißer **Windhund**. Abzugeben gegen Belohnung im Hôtel Broussin, Taunusstraße. 54

Ein armer Mann mit einem Beine, an einer Krücke gehend, verlor in oder von der Bierbrauerei zu den drei Königen bis in die Metzgergasse 28 ein **Portemonnaie**, enthaltend 14 bis 15 fl., am Dienstag Nachmittag. Abzugeben gegen gute Belohnung Metzgergasse 28. 145

Vom Kurgarten nach der Dietenmühle wurden ein **Ohrring** und eine **Spitzenmanschette** verloren. Der Finder wird gebeten, diese Gegenstände gegen 3 fl. Gulden Belohnung im Altesaak abzugeben. 216

Am Samstag Abend wurde ein gesticktes **Batisttaschentuch** mit dem Zeichen **E. W.** verloren. Gegen Belohnung in der Hellmündstraße abzugeben. 143

Die Damen, welche am Montag Abend in der oberen Helmsallee einen **Strumpf** aufhoben, werden freundlichst ersucht, denselben an dem oberen Wasserhäuschen abzugeben.

Ein Kind ließ am Dienstag in der Taunusstraße auf dem Bank 5 fl. 30 kr., in Papier gewickelt, liegen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben bei **D. Krauth**, Röderstraße 39.

Gestohlen wurde

ein fast **neuer Zieharrn** mit Leitern, hellblau angelein und mit meinem Namen gezeichnet. Wer Auskunft geben kann, welche zur Ermittlung des Diebes führt, erhält eine gute Lohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ferd. Seulberger, Frankfurterstraße 10.

Entflogen am Sonntag ein grüner **Kanarienvogel**. Wiederbringer eine gute Belohnung Dohheimerstraße 2 d.

Ein **Bügelmädchen** wird gesucht Nerostraße 14.

Ein anständiges Frauenzimmer, perfekt im Kleidermachen, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres in der Expedition.

Ein Mädchen, welches Kleider machen und ausbessern sucht noch einige Tage zu besetzen. Näh. Kirchgraben 6.

Zwei perfekte **Bügelmädchen** finden während des ganzen Jahres Beschäftigung. Näheres Expedition.

Ein perfectes **Bügelmädchen** wird gesucht Neugasse 11 Hinterhaus bei Frau Schön. Dasselbst sind auch einige **Wäscher** zu verkaufen.

Michelsberg 8 im Laden wird ein Monatmädchen gesucht.

Ein anständiges, junges Mädchen, welches sein stöpseln ausbessern kann, wird auf mehrere Tage in der Woche gesucht. Näheres Expedition.

Ein **Bügelmädchen** und eine Wäschfrau werden gesucht Bethenstraße 21.

Eine geübte **Maschinennäherin** sucht Beschäftigung. Näh. Kirchgraben 12 eine Stiege hoch.

Ein Monatmädchen sucht eine Stelle von 11—3 Uhr. Marktplatz 8, Hinterhaus.

Stellen-Gesuche.

Es wird ein braves Dienstmädchen gesucht und kann sofort eintreten. Näheres Expedition.

Directrice gesucht in das erste Puzgest einer Residenzstadt Süddeutschlands. Hoherhalt und gute Behandlung wird zugesichert. Näheres in Mainz Fehelgasse 7 Parterre.

Häfnergasse 17 wird sogleich ein ordentl. Mädchen gesucht.

Webergasse 24 wird ein Mädchen gesucht.

Oranienstraße 4 wird ein Mädchen, welches waschen, und nähen kann, sowie die Hausarbeit versteht, auf 1. Juni gesucht.

Eine perfekte Köchin sucht sofort Stelle. Näh. Exped.

Ein braves Dienstmädchen gesucht Marktstraße 12.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Exped.

Eine Frau, die kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht von **C. M. v. Gelbe**, Marktstraße 5.

Eine Dame gesetzten Alters sucht Familien-Verhältnisse eine Stelle zur Leitung des Hauswesens oder als Beschäftigte. Näheres zu erfragen große Burgstraße 10 im Laden.

Eine **Bonne** wird zu zwei Kindern gesucht. Nur solche, welche sich melden, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, bei der Expedition d. Bl.

Ein Küchenmädchen wird gesucht Marktstraße 6.

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näh. Taunusstraße 19.

oberen 9 Eine gute Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näheres im Familienbünd, Faulbrunnenstraße 7. 160
 licht am Ein Frauenzimmer aus guter Familie sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Pflegerin einer leidenden Dame oder auch zu Kindern. Näh. Saalgasse 3 eine Stiege hoch. 155
 se auf Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Dogheimersstraße 8 im Hinterhaus im dritten Stock. 162
 Der teil Ein ordentliches Mädchen, welches einer kleinen bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird baldigst gesucht. Näheres Steingasse 7 eine Stiege hoch. 10
 bzugeben Eine gute Köchin sucht eine Stelle. Näheres Mauergasse 21 im dritten Stock. 152

angehen Gesucht wird ein Stubenmädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist. Näh. Exp. 141
 geben Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Metzgergasse 36 im Hinterhaus. 13914
 eine gun Ein Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, etwas im Nähen erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht passendes Engagement, am liebsten bei Fremden, und könnte sofort eintreten. N. bei Hrn. Engländer, Lehrstraße 14. 181

ße 10. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Steingasse 10 im Dachlogis. 183
 vogel Zwei Mädchen suchen Stellen als Haus- oder Zimmermädchen und können gleich eintreten. Näheres Saalgasse 26 im Hinterhaus. 196
 be 2 d. Ein Mädchen aus guter Familie, welches gründlich nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Haushälterin in einem Gast- oder Badehaus. Näheres Kranzplatz 12. 203

kleiderm. Ein Dienstmädchen wird sogleich gesucht Römerberg 7. 206
 Näh. Ein Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle durch Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterhaus. 207
 bessern Ein gewandtes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres im Paulinenstift. 195
 ben 6 a. Ein reines Mädchen wird in Dienst gesucht. Näheres Michelsberg 23. 194

anzen J. Ein Justizfahrmacher findet dauernde Beschäftigung. Näheres Adlersstraße 13. 13993

gasse 11 **Kräftige Jungen**
 einige M. finden Beschäftigung Emserstraße 33.
 gesucht Wiesbadener Staniol- und Metallapfel-Fabrik. 14120
 stropf. Ausfühlfesselner für jeden Sonntag ges. im Felsenstiller. 14108
 Woche g. Gesucht einen tüchtigen Bauhrentner. Näheres Dogheimersstraße 17. 13813

ge sucht Ein braver Hausbursche gesucht Faulbrunnenstraße 1a. 91
 stropf. Ein ordentlicher junger Mann kann ständige Arbeit haben. Näh. bei Häfner Molliath. 57
 Woche g. Ein wohlgezogener Junge kann unter günstigen Bedingungen das Sattlergeschäft erlernen.

ng. N. A. Hönge, Sattler, Goldgasse 2. 13002

3 Uhr. Eine in London wohnende deutsche Familie sucht auf die Dauer von zwei Jahren einen gut empfohlenen

kann f. **Hauslehrer**
 zu engagiren, der gründlichen Elementarunterricht zu erteilen versteht. Franco-Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Angabe der seitherigen Thätigkeit beliebe man W. L. 100 poste restante Offenbach a. M. zu adressiren. 396
 Bg. g. Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten bei C. Schellenberg. 1493
 Hoher Buchbinderei und Schreibmaterialienhandlung.
 zugest. Ein braver, solider Junge von 16 Jahren sucht eine Stelle als Hausbursche, Dienstrunge oder sonstige leichte Beschäftigung. Näheres Expedition. 204

arterre. **Für Glasergehülfsen.**
 en gesucht Ein Glaser, welcher selbstständig einer größeren Werkstätte vorstehen kann, wird bei hohem Lohn als Werkführer gesucht. Jos. Becker in Mainz. 173
 aschen, Es wird Jemand zum Cassenlehren ges. Metzgergasse 1. 180
 auf 1. Ein Tagelöhner, zu jeder Arbeit erbötig, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Steingasse 30 im Hinterhaus. 174
 Exped. Ein Kellner, welcher etwas französisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle; auch würde derselbe eine Stelle als Diener annehmen. Näheres Expedition. 132

ich kochen Ein Kutscher, welcher längere Jahre in fürstlichen Diensten stand und gut empfohlen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. bei W. Jung, Mühlgasse 1 im 3. Stock. 211
 Exped. Ein junger Kaufmann sucht ein Engagement; derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair. Näheres Mühlgasse 1 im 3. Stock. 210

arbeiten ver. **Tünchergesellen,**
 5. gute Arbeiter, werden gegen guten Lohn gesucht bei Tünchmeister Müller, Mauergasse 2. 214

hältnisse s. Beschäft. **Laufbursche**
 den. sogleich gesucht Langgasse 4. 190
 ur solche Ein junger Mann sucht Beschäftigung auf einem Bureau. Offerten sub Z. 12 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 186
 en sind. Römerberg 15 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 13064

ohen oder **Capitalien,** von den kleinsten an, sind gegen Sicherheit jeder Art auszuleihen und können in Raten zurückbezahlt werden. W. Häuser, Spiegelgasse 8. 13156

Kapitalien-Gesuch.
 5000—6000 fl. werden auf eine Hypothek von 30,000 fl. sogleich in hiesige Stadt zu cediren gesucht durch J. Schaus, Mauergasse 1. 173

5000 fl. sind gegen doppelte, gerichtliche, erste Hypothek in hiesiges Amt auszuleihen. Näheres Expedition. 184

3000 fl. werden auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Jos. Jmand, Mauergasse 8. 212

Ca. 10,000 fl. werden auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 168

In der Nähe der Marktsirasse wird ein Magazin zu mieten gesucht. Näh. Exped. 159

Gesucht wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör und Garten zum 1. October, am liebsten Friedrichstraße, Louisenstraße oder in deren Nähe. Abreisen bittet man unter Chiffre L. B. 6 bei der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen. 136

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf den 1. October zu vermieten. Dieselbe ist auch zum Geschäfts-local geeignet. Wasserleitung vorhanden. Näh. daselbst im dritten Stock. 13395

Blumenstraße 5 sind zwei schöne, möblierte Zimmer, Salon mit Balkon und Schlafzimmer, zu vermieten. 13451

Für Glasergehülfsen.

Ein Glaser, welcher selbstständig einer größeren Werkstätte vorstehen kann, wird bei hohem Lohn als Werkführer gesucht. Jos. Becker in Mainz. 173

Es wird Jemand zum Cassenlehren ges. Metzgergasse 1. 180

Ein Tagelöhner, zu jeder Arbeit erbötig, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Steingasse 30 im Hinterhaus. 174

Ein Kellner, welcher etwas französisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle; auch würde derselbe eine Stelle als Diener annehmen. Näheres Expedition. 132

Ein Kutscher, welcher längere Jahre in fürstlichen Diensten stand und gut empfohlen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. bei W. Jung, Mühlgasse 1 im 3. Stock. 211

Ein junger Kaufmann sucht ein Engagement; derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair. Näheres Mühlgasse 1 im 3. Stock. 210

Tünchergesellen,
 gute Arbeiter, werden gegen guten Lohn gesucht bei Tünchmeister Müller, Mauergasse 2. 214

Laufbursche
 sogleich gesucht Langgasse 4. 190

Ein junger Mann sucht Beschäftigung auf einem Bureau. Offerten sub Z. 12 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 186

Römerberg 15 wird ein Schlosserlehrling gesucht. 13064

Capitalien, von den kleinsten an, sind gegen Sicherheit jeder Art auszuleihen und können in Raten zurückbezahlt werden. W. Häuser, Spiegelgasse 8. 13156

Kapitalien-Gesuch.
 5000—6000 fl. werden auf eine Hypothek von 30,000 fl. sogleich in hiesige Stadt zu cediren gesucht durch J. Schaus, Mauergasse 1. 173

5000 fl. sind gegen doppelte, gerichtliche, erste Hypothek in hiesiges Amt auszuleihen. Näheres Expedition. 184

3000 fl. werden auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Jos. Jmand, Mauergasse 8. 212

Ca. 10,000 fl. werden auf erste Hypothek gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 168

In der Nähe der Marktsirasse wird ein Magazin zu mieten gesucht. Näh. Exped. 159

Gesucht wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör und Garten zum 1. October, am liebsten Friedrichstraße, Louisenstraße oder in deren Nähe. Abreisen bittet man unter Chiffre L. B. 6 bei der Expedition dieses Blattes niederlegen zu wollen. 136

Bahnhofstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör auf den 1. October zu vermieten. Dieselbe ist auch zum Geschäfts-local geeignet. Wasserleitung vorhanden. Näh. daselbst im dritten Stock. 13395

Blumenstraße 5 sind zwei schöne, möblierte Zimmer, Salon mit Balkon und Schlafzimmer, zu vermieten. 13451

Dambachthal 2a Balkon-Étage
 sind möblierte Zimmer und Salon zu vermieten. 13626

Ellenbogengasse 2
 ist ein schöner Laden nebst vollständiger Wohnung auf 1. October c. zu vermieten. 60

Elisabethenstraße 15 ist die Bel-Étage, bestehend aus 5 Piecen, Küche und Zugehör, möbliert sofort zu vermieten. 12190

Friedrichstraße 31 ist im Hinterhaus ein Dachstübchen an einen Herrn zu vermieten. 169

Friedrichstraße 12 im zweiten Hinterhaus 1 Stiege rechts ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Betten an einen auch zwei Herren zu vermieten. 79
Friedrichstraße 39 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 13684
Helenenstraße 15 sind schön möbl. Zimmer zu verm. 10208
Hochstraße 9 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 147

Leberberg 3

ist die möblirte Bel-Etage sofort zu vermieten. 89
Marktstraße 6 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 156

Marktstraße 14

ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 59
Marktstraße 23 eine Stiege hoch ist ein sehr schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 158

Zu vermieten.

Nicolasstraße 4 ist der zweite Stock auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Parterre. 13178
Rheinstraße 39 ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Cabinet, am liebsten auf Dauer, zu vermieten. 13787
Schwalbacherstraße 43 Parterre ist ein Logis, bestehend aus drei Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 1. October zu vermieten. 131

Sonnenbergerstraße 21a

ist die Bel-Etage von 4 Piecen ganz oder getheilt zu verm. 62
Stiftstraße 7 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Mansarde, Küche, Keller, auf 1. October für die jährliche Miete von 420 fl. zu vermieten. 13131
Tannusstraße 55 ist der 3. Stock auf den ersten October zu vermieten. 13125
Wellrigstraße 18 ist eine kleine Mansard-Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterh. 208
Wellrigstraße 20 sind 1—2 möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 182
In einem Landhause in der Nähe der Wilhelmstraße ist ein möblirtes Zimmer wöchentlich für 4 und monatlich für 12 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 170
Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Küchenkammer an eine stille Familie für den Preis von 150 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 191
Eine unmoblirte heizbare Mansarde per Monat 4 fl. ist an eine stille Person zu vermieten. Näh. Exped. 197

Zu vermieten

an der Sonnenbergerstraße eine unmoblirte, freundliche Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Mansarden, Küche, Keller und Mitgeuß des Gartens vom 1. October ab an eine stille Familie. Näheres Expedition. 11752
Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12 dritter Stock. 13898
In meinem neu erbauten Hause, verlängerte Moritzstraße, sind mehrere große und kleine Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. Fr. Burt, Langgasse 21. 82
Bei einer ruhigen, anständigen Familie ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel an einen Herrn oder Dame zu vermieten; auch ist daselbst eine heizbare Mansarde abzugeben. Näh. durch A. Sadony, Kirchgasse 20. 201

Laden

berg 5. 73
Das neuerbaute Landhaus am Neuberg ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 11905

Laden.

In einer frequenten Straße ist ein Laden auf gleich zu vermieten. Näh. Exped.
Ein Specereigeschäft mit Einrichtung und Wohnung ist von 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition.
Ein ordentl. Mädchen kann Schlafstelle erh. Hochstraße 4.
Ein reinlicher Arbeiter kann angenehme Schlafstelle erh. Näh. Adlerstraße 38 eine Stiege hoch.
Al. Schwalbacherstr. 4 kann ein Arbeiter Schlafstelle erh. Kirchgasse 20 im Hinterhaus im 3. Stock kann ein Arbeiter Logis erhalten.

Danksagung.

Allen denen, welche während der langen Leiden unsern nun in Gott ruhenden Kindes so herzlichen Antheil nahmen sowie dasselbe zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigsten Dank. Carl Rappus nebst Frau.

Für die armen Hinterlassenen des verunglückten Vaters von Nordenstadt sind bei F. W. Käsebieber eingegangen:
Von Herrn J. M. R. 3. 2 fl., von Ungenannt 3 fl. 50 kr., von C. M. 2 fl., von L. B. 21 kr., von Herrn F. 30 kr.
Bei der Expedition d. Bl. sind eingegangen:
Von Ungenannt 30 kr., von J. R. 1 fl., von Ungenannt 2 fl. 6 von M. St. 1 fl. 45 kr., von Ungenannt 1 fl. 45 kr., bei einer Hochzeit sammelt 1 fl. 6 kr., von einer Mutter und ihren Kindern 3 fl. 18 kr., Frau N. in S. 2 fl., von Ungenannt 1 fl. 45 kr., von B. B. 1 fl., Ungenannt 4 1/2 kr. Herzlichen Dank für diese Gaben!

Die Unterzeichnete bescheinigt hierdurch mit innigem Danke, an Gaben noch weiter empfangen zu haben: 1) durch Herrn F. W. in Wiesbaden 2 fl., 2) durch die Expedition des „N. Kuriers“ 11. Dohbrim, den 11. Juli 1870. Philippine Fischer, geb. Sch.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870 12 Juli	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	24 Stunden.
Barometer *) (Bar. Pinten).	329.84	329.99	330.56	330.13
Thermometer (Reaumur).	17.2	22.6	16.2	18.0
Dampfspannung (Bar. Lin.).	6.23	4.50	6.08	5.60
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	74.0	35.7	77.4	68.0
Windrichtung.	S.W.	S.W.	S.W.	S.W.
Regenmenge pro □' in par. Cent.	—	1"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 6. 8.15. 10.10. 11.25. 3. 4. 7.45. 9.35. Ankunft: 8.15. 9.45. 11. 2.20. 3.55. 6.35. 9. 10.12.
Tannusbahn: Abgang: 5.45.* 6.10. 8.30. 9.40.* 10.50.* 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. 8.55. 10.40.* 11.15.* 1. 2.20.* 3.25.* 4.25.* 5.12.* 6.10. 7.55. 9.40.* 10.5. 10.40. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von 11 tags bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Dienstag den 14. Juli.
Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Militärmusik.
Königliche Schauspiele. „Die weiße Dame“. Kom. Oper in 1 Akt.

Frankfurt, 12. Juli 1870

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 43 — 45 kr.	Amsterdam	100 B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 — 56 "	Berlin	104 1/2 B.
20 Fres.-Stücke	9 " 26 — 28 "	Edin	104 " B.
Russ. Imperiales	9 " 44 — 46 "	Hamburg	88 B.
Preuß. Fried.vor	9 " 56 — 58 "	Leipzig	104 1/2 B.
Ducaten	5 " 34 — 36 "	London	116 1/2 B. 1/4 S.
Engl. Sovereigns	11 " 43 — 45 "	Paris	94 1/2 B. 93 1/2 S.
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 1/2 — 45 "	Wien	93 1/2 B. 1/4 S.
Dollars in Gold	2 " 25 — 26 "	Disconto	3 1/2 % S.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Lager in

Tuch, Bukskin & Herrn-Confection

befindet sich von heute an

Langgasse 41

13743

im Gast- und Badhaus zum schwarzen Bären.

L. Hirsch.

Wasserleitungen.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir, außer der Herstellung von Gas- und Wasserleitungen, auch die Ausführung von Wasserleitungen übernehmen.

Desfallige Aufträge werden möglichst rasch und auf das Solideste ausgeführt, die Preise sind fest und auf das Billigste gestellt; Kostenvoranschläge werden auf Verlangen gefertigt und halten wir die nöthigen Apparate und Materialien in unserm Installationsgeschäft, Friedrichstraße 40, stets vorrätig, so daß dieselben jederzeit eingesehen werden können.

Wiesbaden, im Juni 1870.

Die Direction

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

A. Flach.

Schwimmbad im Nerothal.

12618

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, jetzt Coni-
straße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

395

Mineral- und Süß-Bäder

besetzt Ludwig Scheld, Nerostraße 15 im Hinterhaus. 50

Industrieausstellung zu Cassel.

Loose & 1 Thlr. bei W. Syeth, Langgasse 27 u. Friedrichst. 10.

O Z O N,

Inhalationsanstalt für Ozon-Sauerstoff,
Rheinstraße 13.

Angewandt bei **Blutarmuth, Nervenleiden, Gicht und**
bei allen Zuständen, bei denen **Verbesserung des Blutes**
angezeigt ist.
Arzt der Anstalt:
Dr. Thilenius, Friedrichstraße 29.
11765

„Colonia“,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Cöln.

Möbel, Früchte und Waaren werden zu billigen und
festen Prämien-Sätzen gegen Feuergefahr versichert. Zur
Aufnahme von Versicherungsanträgen empfiehlt sich
F. W. Käsebler,

14034 Haupt-Agent der „Colonia“.

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Tannusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Magazin für Holzschneidereien.

Paul Hauser,

Tannusstraße 9 (Hotel Wirth),

empfehl:

Spielbosen und Musikwerke
von 2 fl. 30 fr. an,
Musikstühle u. Musikalbums,
Photographie-Rahmen jeder
Größe,

Lederwaaren u. Reiseartikel,
Portemonnaies, Etuis,
Schreibmappen, Brieftaschen,
galvanoplastische Waaren.

11886

Fr. Knauer, Neugasse 9,

empfehl sein Lager der vorzüglichsten

Nähmaschinen

für den Familiengebrauch, für Näherinnen, Schneider,
Schuhmacher u. von **Wheeler & Wilson, Frister &
Rohmann, Grover & Baker, Howe & Weed,**
ferner

Hand-Nähmaschinen

der neuesten und besten Systeme für Kettenstich und Doppel-
steppstich.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie
zu neuerdings ermäßigten Preisen verkauft; Wiederver-
käufern Rabatt. Etwaige Reparaturen, sowie gründlicher
Unterricht gratis.

Fische mit Tretevorrichtung für Hand-Nähmaschinen;
Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln und -Del zu
den billigsten Preisen. 46

Für Schreiner!

Petersburger Möbellad
in Flaschen, sowie im Anbruch,
Schellapolutur im Anbruch von C. Mosbach in Friedberg
bei **K. Winkler**, obere Webergasse 54.

Mosbacher Markt.

Heute **Donnerstag** findet im Saale zur Stadt Wiesbaden
in Mosbach große **Tanzmusik** statt, wobei ich gute Speisen
sowie Rheingauer Weine (eigenes Gewächs), letztere frisch
Eise, verabreiche. Hierzu ladet ergebenst ein
A. Eschbacher.
13978

Westphäl. Schinken, Gothaer Cervelatwurst

empfehl

Chr. Ritzel Wwe.

Aecht Indischen Zucker,

bestes, unverfälschtes Fabrikat aus ind. Zuckerr
zum Einmachen von Früchten sehr zu empfehlen,
inländischen Melis und Raffinade zu 16 1/2, 17 1/2, 18
und 19 1/2 fr. per Pfund im Brod bei

C. W. Schmidt

Bahnhofstraße.

Proben stehen zur gest. Empfangnahme zu Diensten. 14

Niederländisches Schwarzbrod

und vorzüglich guten Rinderzwieback ist fortwäh
zu haben bei **Aug. Boss, Friedrichstraße 9.**

Erste Qualität gemischtes Brod zu 18 fr.
Kornbrod zu 16 fr.

empfehl
14052

Friedrich Thon, Dohheimerstraße

Rheinische Bierbrauerei

vormalis **J. B. Moritz.**

Expedition bei **H. Külpp,**
große Burgstraße 8.

Geschäfts-Eröffnung

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich
berg 22 eine Colonialwaarenhandlung er
habe und werde das Vertrauen der mit
ehrenden durch reelle Bedienung rechtfert
um mir dauernde Kundschaft zu erwerben.
F. Günthe

1

Moritz Schäfer

Webergasse 23.



Magasin du Dépôt général des Tabacs
Régie Impériale de France.

Gelée- und Einmachgläser

in allen Größen empfehl
14051

L. Ackermann, Ellenbogen

Gelée- und Einmachgläser

weiß und braun, in allen Größen empfehl
125

Chr. Wolf, Post

Vorzügliher selbstgefeilterter Aepfelwein per Sch
bei **J. Nikolai, Dömer**

Café Schiller,

Goldgasse 6.

8283

Table d'hôte

um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Magazin für Holzschnitzereien,

Taunusstraße 9, Hotel Wirth.

Paul Hauser

empfiehlt:

Blumentische für einen und mehrere Töpfe,

Aufzugs-Uhren,

13102

Musikwerke, Spieldosen und Musik-Albums.

Goldgasse 2,

C. Hönge,

Goldgasse 2,

Sattler,

empfiehlt alle in das Sattler-Geschäft einschlagenden Artikel in dauerhafter und eleganter Arbeit, als: Holz- und Lederkoffer jeder Größe, Reise-, Geld- und Damentaschen sowie Hosenträger, Gummiballen, Regenröde und Stulpen für Erwachsene und Kinder, sämtliche Reit- und Fahr-Utensilien für Reutcher und Herrschaften.

Auch werden alte Koffer gegen neue eingetauscht und Reparaturen aller Art pünktlich und billigt besorgt.

13035

Tapeten & Rouleaux

in großer Auswahl empfiehlt billigt

Chr. L. Häuser,

10410 31 Kirchgasse 31 (Eckhaus vom Mauritiusplatz).

Badewannen

in jeder Größe und Art zu verkaufen und zu vermieten bei

8535

Fr. Lochhass, Spengler, Meyergasse 31.

Hochstätte 28

227

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Leihhaustaxator W. Hack

wohnt Häusergasse 10. 291

Leihhausmakler

H. Reininger wohnt Langgasse 14, Sinterhaus. 290

Mineral- und Süßbäder

liefert Bademeister Hahn, Webergasse 40.

11763

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portepöts etc. Ellenbogengasse 11.

Gerhard. 292

Eine Parthie garnierte Damenhüte, sowie alle Strohhüte wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Auch werden daselbst alle Putzarbeiten geschmackvoll und billigt ausgeführt.

381

Ein Ordonnanzstutzen zu verkaufen Neugasse 1a, 13740

Das bekannte, billige Galanterie- & Spielwaaren-Lager

befindet sich

Webergasse 16.

C. W. Deegen.

12734

Wein-Preise bei F. L. Schmitt,

25 Taunusstraße 25.

13059

Weisse Weine:

		fl.	fr.
1866r	Bodenheimer . . .	1 1/2 Ltr.	— 24
1868r	Laubenheimer . . .	" "	— 30
1865r	Forcher . . .	" "	— 36
"	Hochheimer . . .	" "	— 48
"	Rüdesheimer . . .	3/4 Ltr.	1 —
"	Raenthaler . . .	" "	1 —
"	Nerob. Cabinet . . .	" "	1 12
1862r	Raenth. Berg . . .	" "	2 42
"	Johannish. Cab. . .	" "	4 —
"	Steinberger Cab. . .	" "	7 —

ohne Glas.

Rothe Weine:

1865r	Oberingelheimer . . .	3/4 Ltr.	— 36
"	Affenthaler . . .	" "	— 42
1868r	Altmannsh. Cab. . .	" "	1 —
1865r	" . . .	" "	1 45

Nächste Bordeaux-Weine von 36 fr. bis 2 fl. 30 fr. per Flasche,

alten Malaga, Madeira und Cherry, moussirende Rheinweine und ächten Champagner die besten Marken.

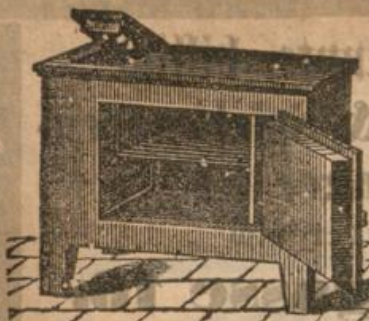
Die Rheinweine können sämtlich in Gebinden zu bedeutend ermäßigten Preisen bezogen werden.

Carl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse 21, empfiehlt einem geehrten Publikum seine selbstgefertigten Rohr- stühle, Radenstühle, Tabourets, Fußschemel, Kinderessel und Kinderstühle zu billigen, aber festen Preisen. 9547

Waschbüchten, farbigen und weißen Biquebejan, weiße Franzen, schwarze wollene und seidene Franzen, schwarze und weiße Gumpen- spitzen, Sammtbänder in schwarz und farbig in größter Aus- wahl billigt bei

381 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.



Die Eisschrank-Fabrik

von Franz Gross in Offenbach a. M.

Darmstädter-Chaussée Nr. 1

empfiehlt **Eisschränke**.

Für Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
„Bierwirthe: einfache u. doppelte Fassschränke;
„Restaurationen: Wein- u. Bier-Flaschenschränke;
„Metzgereien: Schränke; Aufbewahren v. Fleisch.

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht.

Eisverkauf

und

Abonnement

bei

H. Wenz,

Conditor,

Spiegelgasse 4.

Muster aus der nebenstehenden Eis-
fabrik von Franz Gross in Offenbach
stehen zur gef. Ansicht bei mir bereit.

Costumes
Confection.

Nouveautés pour Dames.

Linge
Nappes

Maison Albert Hecht à Mayence,

41 Schustergasse 41.

Vastes magasins de Nouveautés pour Dames.

Prix fixes, marqués en chiffres connus.

Soieries la robe depuis fl. 16. — à fl. 120.

Rayon spécial de Costumes depuis fl. 7. — à fl. 80.

Robes sur mesure dans 48 heures.

Grand choix de Confections en laine, et soie.

Tout achat est livré franco à domicile.

Albert Hecht in Mainz

empfiehlt sein reichsortirtes Lager in fertigen Damenkleidern, wollenen & seidenen
Umhängen, Chales, Seidenstoffen etc.

Comptoir spécial de Deuil.

Rideaux et Tapis.

Musterendungen franco.

Soieries
Lainages.

Envoi d'échantillons franco.

Feste Preise.

Stuhl-Fabrik

Billige Preise.

von J. M. Reinhardt in Mainz, Sackgasse 20.

Stroh- und Rohrstühle in Nußholz, Sessel, Klavier- und Ladenstühle etc. Zeichnung und Preiscount
173 gratis; Reparaturen werden rasch besorgt.

L. Birnbaum, geb. Nathan,

Michelsberg 3.

empfiehlt **Kinderschuhe** von 24 fr. an bis zu 2 fl., **Pan-**
toffeln von 40 fr. an bis 1 fl. 30 fr., **Morgenschuhe** zu 1 fl.
54 fr., alle Arten **Frisir- und Aufsteck-Kämme**, **Reiskämme**
und **Reise** von 6 fr. an, schwarze und farbige **Stiefel**, **Glacé- und**
Sommerhandschuhe von den billigsten bis zu den feinsten, **Eri-**
nolinen und **Corsetten**, angefangene **Pantoffeln**, **Knöpfe**, **Futter-**
zeuge, **Shirtings**, acht amerikanische **Gummischuhe** in allen
Arten, **Baumwolle**, **Sammetband** und alle in dieses Fach
einschlagende Artikel. 12911

Bügelöfen

für Wäschereien, neuestes
System, durch hiesige Con-
sumenten bestens empfohlen, sind in Auswahl vorrätig bei
12905 **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10.

Einmachgläser bei **C. Veit**, Metzgergasse 2. 13986

Fertige Rahmen

für Photographien etc. in großer Auswahl, Gold- und
Silberleisten, sowie das Einrahmen der Bilder etc. empfiehlt
12825 **C. Schellenberg**, Goldgasse

Kinderschürzen und **Taschen** in Zeug, Wachstuch
eder empfiehlt **G. Löw**, Marktstraße 28.

Ausgefeimte **Kinderstiefeln**, sehr billig, werden von
an verkauft bei Schuhmacher **Bef**, Ellenbogengasse 9.

Alle Gattungen steinerne **Canal- und Wasserleit-**
röhren sind zu haben bei
6425 **Häfner Mollath**, Michelsberg

Das Neueste in **Blauehütchen** für kleine Kinder billig
381 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Großen

Fensterleder, gut und billig, ist eingetroffen bei
239 **G. Löw**, Marktstraße